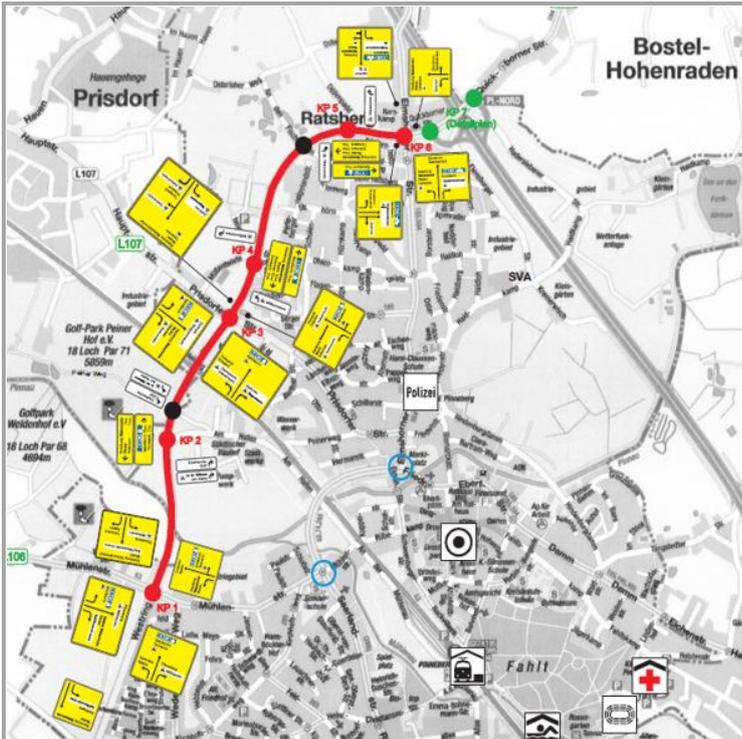


## Westumgehung Pinneberg / AS A23 Pinneberg-Nord Variantenuntersuchung und Planung der Lichtsignalsteuerung



### Auftraggeber

Stadt Pinneberg / Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH)

### Bearbeitungszeitraum

April 2013 – August 2014

### Dienstleistungen

- Durchführung von Verkehrserhebungen
- Untersuchung von Signalisierungsvarianten für die Anschlussstelle Pinneberg-Nord
- Mikroskopische Verkehrsflusssimulation
- Planung der koordinierten Lichtsignalsteuerung
- Ausarbeitung der verkehrsabhängigen Lichtsignalsteuerung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Erstellung der Direktversorgung für die Signalbaufirma

### Aufgabenstellung

Die Stadt Pinneberg realisiert bis 2018 die Westumgehung Pinneberg. Gleichzeitig beabsichtigt der LBV-SH die Ausrüstung der Anschlussstelle Pinneberg-Nord mit einer Lichtsignalsteuerung.

Hierzu sind insgesamt 7 Knotenpunkte umzubauen und neue Lichtsignalanlagen zu errichten. Zum einen sind die Projekte der Stadt Pinneberg und des LBV-SH zeitlich aufeinander abzustimmen. Zum anderen soll eine Signalisierung der Anschlussstelle bereits im Vorlauf der Fertigstellung der Westumgehung fertig gestellt sein.

### Projektbeschreibung

Für die Signalisierung der Anschlussstelle Pinneberg-Nord werden verschiedene Signalisierungsvarianten unter Einbeziehung alternativer Ausbauvarianten in einer Verkehrsflusssimulation betrachtet.

Für die auszuführende Vorzugsvariante erfolgt eine ausführungsfähige Planung der verkehrsabhängigen und koordinierten Steuerung. Weiterhin ist LOGOS in die Realisierungsschritte (Vergabe und Objektüberwachung) eingebunden.